

Leitfaden Vorbereitungskurse – Lehrpersonen

1 Administratives

1.1 Anmeldung ZAP

Folgende Anmeldefenster gelten für die Prüfungsanmeldung der verschiedenen Mittelschulen.

Informatikmittelschule: 01.09.2024 – 30.09.2024

Lang- und Kurzgymnasium, Handelsmittelschule,
Fachmittelschule, Berufsmaturitätsschule: 01.01.2025 – 10.02.2025

1.2 Prüfungstermin

Die Zentralen Aufnahmeprüfungen finden an folgenden Daten statt.

Informatikmittelschule: Oktober 2025

BM1 (während der Lehre), Fachmittelschule: Kalenderwoche 10 - 11, 2026

BM2 (nach der Lehre): Kalenderwoche 12 - 13, 2026

Lang- und Kurzgymnasium, Handelsmittelschule: Kalenderwoche 10 - 11, 2026

1.3 Weitere Informationen (Links)

Im Nachfolgenden sind die wichtigsten Informationen zu den Aufnahmeprüfungen zu finden. Einige der wichtigsten Informationen sind ebenfalls in diesem Dokument zu finden.

[Langgymnasium](#)

[Kurzgymnasium](#)

[Fachmittelschule](#)

[Handelsmittelschule](#)

[Informatikmittelschule](#)

[Berufsmaturitätsschule](#)

2 Zentrale Aufnahmeprüfung

2.1 Hilfsmittel

Abhängig von der abzulegenden Prüfung, sind unterschiedliche Hilfsmittel erlaubt. Die erlaubten Hilfsmittel sind unter den Link in Abschnitt 1.3 zu finden.

2.2 Lernziele

Die Prüfungsanforderungen für die zentralen Aufnahmeprüfungen sind unter den Links in Abschnitt 1.3 zu finden. Ebenfalls sind die Lernziele in den Lehrmitteln der

Nachhilfe Akademie am Ende jedes Kapitels aufgelistet. Am Ende eines Kurses müssen alle Lernziele behandelt worden sein.

2.3 Alte Prüfungen

Alte Prüfungen können zusätzlich zur Vorbereitung auf die bevorstehenden Prüfungen verwendet werden. Prüfungen aus dem Prüfungsarchiv sind unter den Links in Abschnitt 1.3 zu finden.

3 Lehrmittel

Für die Vorbereitungskurse werden die von der Nachhilfe Akademie erstellten Lehrmittel *Achtung, Fertig, Gymi!* verwendet. Jegliche Weitergabe der Lehrmittel an Dritte (z.B. Schüler) ist untersagt. Die Schüler erhalten zu Beginn des Kurses ein Kursbuch mit Theorie, Aufgaben und Lernzielen in gedruckter Form.

3.1 Inhalt

Die Lehrmittel umfassen Theorie, Aufgaben, Musterlösungen, Formelsammlungen, und Lernziele.

3.2 Musterlösungen

Die Musterlösungen sind ausschliesslich für den Gebrauch durch die Lehrpersonen bestimmt. Die Weitergabe der Musterlösungs-Dokumente an Dritte (z.B. Schüler) ist untersagt.

3.3 Lernziele

Die Prüfungsanforderungen für die zentralen Aufnahmeprüfungen sind unter den Links in Abschnitt 1.3 zu finden. Ebenfalls sind die Lernziele in den Lehrmitteln der Nachhilfe Akademie am Ende jedes Kapitels aufgelistet. Am Ende eines Kurses müssen alle Lernziele behandelt worden sein.

4 Gymivorbereitungskurs an der Nachhilfe Akademie

4.1 Kurstermine Nachhilfe Akademie

Die Kurstermine für alle Gymivorbereitungskurse an der Nachhilfe Akademie sind im [Download-Bereich](#) der Webseite zu finden.

[Hier](#) geht es zu den Kursterminen für die Nachhilfe Akademie in der Stadt Zürich.

[Hier](#) geht es zu den Kursterminen für die Nachhilfe Akademie in der Stadt Winterthur.

4.2 Administrativer Ablauf einer Lektion

Folgende Programmpunkte werden durch die Lehrperson abgearbeitet:

- Vorbereitung der Lektion

- Durchführung der Lektion
- Rapport für beteiligte Schüler verfassen
- Lernziel-Liste berücksichtigen
- Stundenabrechnung aktualisieren

4.3 Ablauf des Kurses

Die Vorbereitungskurse beginnen im August jedes neuen Schuljahres und dauern bis zum Prüfungstermin (siehe Abschnitt 1.2) der jeweiligen Prüfungen. Weiter werden Intensivkurse (siehe Kurstermine, Abschnitt 4.1) angeboten.

4.4 Hausaufgaben Vorbereitungskurs

Hausaufgaben können (und sollen) während dem Vorbereitungskurs in Auftrag gegeben werden (der Umfang der Hausaufgaben liegt im Ermessen der Lehrperson). Die Erarbeitung der Hausaufgaben liegt in der Verantwortung der Teilnehmer. Die Lehrperson kann dadurch lediglich eine Empfehlung an die Teilnehmer weitergeben.

4.5 Hausaufgaben und Fragen in Bezug auf die obligatorische Schule

Erste Priorität hat, dass die jeweiligen Themen des Vorbereitungskurses erarbeitet werden und die Lernziele dadurch von allen Schülern erreicht werden. Fragen bezogen auf den Unterricht oder auf Hausaufgaben der obligatorischen Schule werden grundsätzlich nicht während dem Vorbereitungskurs behandelt. Dafür kann die Pause oder die Zeit nach der Lektion genutzt werden. Steht die Frage oder Unklarheit jedoch auch in Zusammenhang mit einem im Vorbereitungskurs behandelten Themen, dann kann diese auch während dem Unterricht bearbeitet werden (insofern diese Bearbeitung im Interesse aller beteiligten Schüler ist).

4.6 Neue Schüler nach dem offiziellen Kursstart

Es kann vorkommen, dass sich Schüler erst nach dem eigentlichen Kursstart im August für einen Vorbereitungskurs anmelden. Je nach verfügbarer Zeit bis zum Prüfungstermin können dadurch nicht alle Lernziele für den betroffenen Schüler abgedeckt werden. Dementsprechend wichtig ist die Interaktion mit dem Schüler, um Stärken und Schwächen zu erkennen, und spezifisch auf Unklarheiten und Schwächen eingehen zu können.

4.7 Materialliste für Schüler

Je nach Vorbereitungskurs werden unterschiedliche Materialien benötigt, welche durch die Schüler selbstständig organisiert werden müssen.

Materialien:

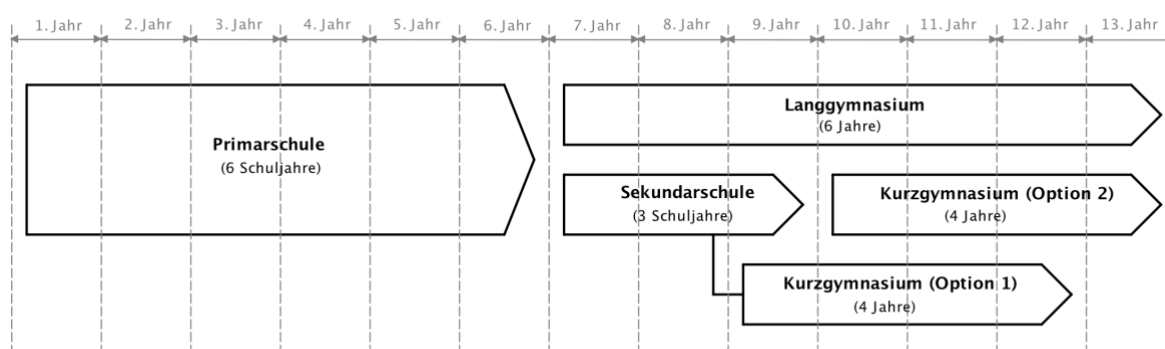
- Heft für jedes Fach (für Notizen, Aufgaben, Zusammenfassungen, Formeln, etc.)
- Schreiber (auch verschiedene Farben sind empfohlen)
- Radiergummi
- Taschenrechner (falls erlaubt, s. erlaubte Hilfsmittel [hier](#))
- Zirkel
- Geodreieck
- Lineal

4.8 Anmerkungen bzgl. Lernmittel

Anmerkungen, Vorschläge sowie Fehlerkorrekturen der Unterlagen sind direkt an joel.karolin@nachhilfeakademie.ch zu senden. Verfügt ihr über Dokumente, welche von Interesse für andere Lehrpersonen sein könnten, dann sendet diese ebenfalls an die angegebene E-Mail-Adresse.

5 Mittelschule – System im Kanton Zürich

Die Primarstufe wird in 6 Schuljahren durchlaufen. Nach dem 6. Schuljahr findet der Übertritt in das Langgymnasium oder die Sekundarschule statt. Für einen erfolgreichen Übertritt in das Langgymnasium müssen die Zentralen Aufnahmeprüfungen erfolgreich abgelegt werden. Bei nicht bestehen der Aufnahmeprüfungen folgt nach der Primarstufe die Sekundarstufe. In der Sekundarstufe wird zwischen drei Anforderungsprofilen unterschieden (Profilen A, B und C), wobei Anforderungsprofil A das höchste ist. Um von der Sekundarstufe an ein Kurzgymnasium (bzw. FMS, HMS od. IMS) übertreten zu können, müssen wiederum die Zentralen Aufnahmeprüfungen abgelegt werden. Für das Kurzgymnasium kann diese Prüfung im 8. oder im 9. Schuljahr abgelegt werden. Bei Bestehen der Aufnahmeprüfungen findet der Übertritt im folgenden Schuljahr statt (dadurch resultieren zwei mögliche Optionen für das Kurzgymnasium).



Der Ablauf der verschiedenen Schulen kann [hier](#) nachgeschaut werden.

Bei nichtbestehen der ZAP1 zur Aufnahme an das Langgymnasium kann zwei (oder drei) Jahre später ein weiterer Versuch für die Aufnahme an ein Kurzgymnasium unternommen werden. Trotz nichtbestandener ZAP1 Prüfung trägt der Vorbereitungskurs dazu bei, dass ein Mehrwert für die teilnehmenden Schüler besteht, so dass diese unter Umständen in der Sekundarstufe einer höheren Stufe zugeteilt werden (z.B. Profil A). Die Erfahrung zeigt, dass dies oft der Fall ist. Dadurch

Nachhilfe Akademie
Wehntalerstrasse 293
8046 Zürich

043 540 09 53
info@nachhilfeakademie.ch

Nachhilfe
AKADEMIE
www.nachhilfeakademie.ch

ist ersichtlich, dass trotz nichtbestandener Prüfungen ein Mehrwert für den Schüler resultiert.